

Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

Band: 100 (1993)

Heft: 8

Rubrik: Firmennachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

lungskosten. Die Vertreter der Automobilhersteller bekräftigten, dass an immer engeren Partnerschaften und an der weltweiten Nutzung von Ressourcen kein Weg vorbeiführt, um die Wettbewerbsfähigkeit zu erhalten.

22. Intern. Baumwoll-Tagung

vom 2. bis 5. März 94 in Bremen

Als Schwerpunkte für die Baumwollfachleute aus Handel und Industrie sowie Forschung und Entwicklung bietet die Baumwolltagung Natural Cotton, Nonwoven-Produkte und Prüfverfahren. Weiterhin wird ein Erfahrungsaustausch über die Erzeugung, die Verarbeitung und die Vermarktung der Baumwolle geführt. Anmeldung bei: Faserinstitut Bremen, POB 106727, D-28067 Bremen, Tel.: 0049 421 360 890, Fax: 0049 421 360 8913

Call for Papers – World Textile Congress

Die Welt-Textil-Konferenz'94 wird vom 5. bis 7. Juli 1994 an der Universität Huddersfield (England) stattfinden. Im Mittelpunkt stehen Innovationen auf den Gebieten Fasern, Garne und textile Flächengebilde, Textilmaschinen, Färben und Veredeln, Bekleidungsfertigung, Produktionsplanung und -steuerung, Management sowie Textildesign. Vortragsangebote mit Kurzfassung sollten an Dr. Kim Gandhi, Dept. of Textiles, The University of Huddersfield, Huddersfield HD1 3DH (UK) geschickt werden.

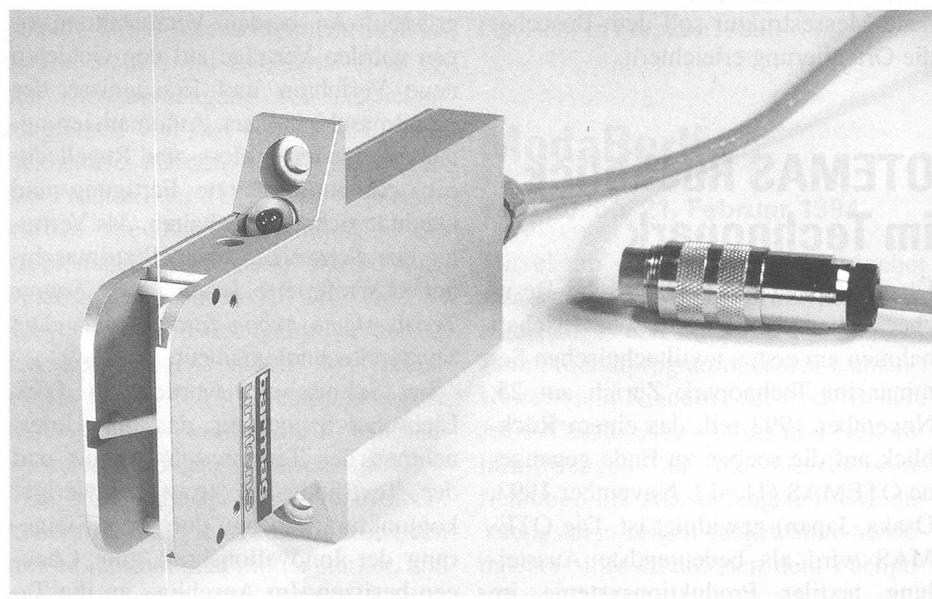
Gottlieb-Duttweiler- Institut

Prognosen, Trends und Impulse für den Erfolg im Handel. Dies ist die Thema-

tik bei der «Kick-off-Tagung '94» am 20. und 21. Januar 1994. Weitere Schwerpunkte sind die Entwicklung der wirtschaftlichen Gesamtsituation im Bereich Handel und die Vorstellung von kreativen und erfolgreichen Lösungen. (Anmeldungen an: Gottlieb-Duttweiler-Inst., 8803 Rüschlikon, Langhaldestr. 21, Tel.: 01-724 61 11).

Barmag Unitens®, für Spinnmaschinen

Die Barmag hat das kontinuierliche Garnüberwachungssystem Unitens, für den Einsatz in Spinnmaschinen ausgelegt. Damit kann eine Online-Qualitätsüberwachung während des Spinnprozesses erfolgen. Die Garnüberwachung besteht aus Fadenspannungssensor, eigenem Rechner und zugehöriger Software. Entsprechend den von den Sensoren übermittelten Daten werden die Spulen nach individuell definierten Qualitätsmerkmalen klassifiziert. Die Software ermöglicht Auswertungen hinsichtlich der Stabilität der Prozessparameter, wie Temperaturen, Galettengeschwindigkeiten, Fadenführer und Justage der Präparationseinrichtungen. Der Garnhersteller kann so die Garnqualität entsprechend seinen Anforderungen stabilisieren und eine effektivere Nutzung seiner Anlage erreichen.



Barmag Unitens®

Saurer eröffnet Regional-Center in China

Die Saurer Gruppe hat über ihre deutsche Tochtergesellschaft Schlafhorst in Shanghai ein Regional-Center für Nordostasien eröffnet. Die Eröffnung dokumentiert die konsequente Umsetzung der Saurer-Strategie, der Verlagerung der Märkte nach Asien zu folgen und den weltweiten Vertrieb ihrer Textilmaschinen zu regionalisieren.

Bis Frühjahr 1994 soll, ebenfalls in Shanghai, ein Technologie- und Service-Center aufgebaut werden. Damit wird dem rasch wachsenden Kundenkreis ein optimaler lokaler Service geboten.

Einsatzerweiterung für die G6200

Die Greiferwebemaschine G6200 von Sulzer Rüti hat sich im Bereich heikler und feiner Wollgewebe innerhalb kurzer Zeit einen ausgezeichneten Ruf geschaffen. Gegen starke internationale Konkurrenz konnten folgende Aufträge gebucht werden:

- Baumwollbuntgewebe, Fa. Albini, Italien

- Seidengewebe, Fa. Canepa, Italien
- Möbelstoffe und Fahrzeugtextilien, Fa. Möbelstoffweberei Langenthal AG, Schweiz

Dank optimaler Fachgeometrie und einem neu konzipierten Raumkurbeltriebe können Praxisdrehzahlen von 550 U/min erreicht werden. In den USA werden für die Herstellung von Filament- und Baumwoll-Jacquardgeweben in verschiedenen Firmen G6200 eingesetzt.

Automatisiertes Färbelabor

Am 1. Dezember stellte die Ciba-Geigy AG, in Basel das neue vollautomatische Laborfärbesystem zur Erstellung von Färbungen nach dem Ausziehverfahren «ALADYS» vor. In einer Vorbereitungsstrasse können 20 verschiedenen Substrate bearbeitet werden. Die Anlage besteht aus einer Flottenansatzstrasse mit Dosierung für 960 feste oder flüssige Farbstoffe, 84 Laborfärbbeapparaten mit Einzelsteuerung sowie der Musterausgabe mit Trocknung und Etikettierung. Die Steuerung erfolgt über 12 PC's. Mit Hilfe von 16 Manipulationsrobotern können 250 Färbungen pro Tag durchgeführt werden.

On-line-Qualitätsüberwachung von Trützler

Drei Jahre nach der Markteinführung des Kardeninformationssystems arbeiten weltweit 70 derartige Systeme mit mehr als 1000 angeschlossenen Karden. Der verschärzte Qualitätswettbewerb in der Garnerzeugung zwingt zur permanenten Kontrolle. Das On-line-System überwacht jeden produzierten Meter Kardenband und ist somit der stichprobenhaften Laborprüfung überlegen. Weiterhin wird das Sliver Information System angeboten, an das sowohl Karden als auch Strecken angeschlossen werden können.

Informationskampagne «anti-flamm» der Schweizerischen Beratungsstelle für Unfallverhütung

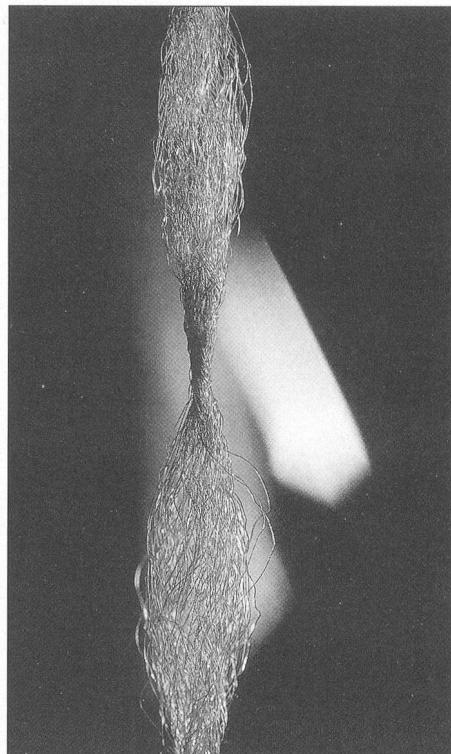
Anfang 1993 startete die Aktion «anti-flamm» ihre erste Informationskampagne, unter anderm mit einem TV-Spot «Gütezeichen anit-flamm». Aufgrund des grossen Erfolges soll die Kampagne im Dezember fortgesetzt werden. Mit Plakaten, weiteren TV-Spots, Displaymaterial für den Verkaufspunkt und einer weiteren nationalen Informationskampagne im Frühjahr '94.

Neue Düse in Modulbauweise für CF-Spinnstrecktexturiermaschinen von FAG Kugelfischer

Die neue Düse kann in alle bekannten Spinntexturiermaschinen eingebaut werden und dient zur Verarbeitung von 400 bis 16 000 dtex bei Fadengeschwindigkeiten bis 4000 m/min. Beim Öffnen der Düse wird die Verwirbelungsluft automatisch abgestellt, wodurch ein sicherer Funktionsablauf beim Einlegen des Fadens erreicht wird. Die Standarddüse dient zur zweifädigen Verarbeitung von Polypropylen, Nylon, Perlon oder Polyester. Durch den Austausch eines Keramik-Einsatzes kann eine einfädige Düse aufgebaut werden.

Besondere Vorteile bieten die neu entwickelten Düseneinsätze durch eine Senkung des Geräuschpegels, verbesserte Standzeiten und schonendere Garnbearbeitung, wodurch bessere textilechnologische Kennwerte erreicht werden.

Die besondere Wirtschaftlichkeit wird durch die Einsparung beim Luftverbrauch erreicht. Die Kosten dafür liegen z. B. in Deutschland, je nach Auslegung der Kompressoranlage, zwischen 0,035 und 0,070 DM/m³. Bei entsprechend optimierter Düse kann der



Verwirbeltes BCF-Teppichgarn

Luftverbrauch bei gleichzeitiger Erhöhung der Produktionsgeschwindigkeit gesenkt werden.

Veränderungen beim Rieter-Konzern

Im Rahmen der Konzentration auf die strategischen Stoßrichtungen wurde die deutsche Maschinenfabrik Remlingen GmbH und die italienische Keller Vernici S.p.A. veräussert. Die von Remlingen gefertigten Teile für Spinnereimaschinen werden zur Reduzierung der Fertigungstiefe zukünftig von Zulieferern bezogen. Die von der Mailänder Keller Vernici bearbeiteten Gebiete Farben, Lacke und Bautenschutz liegen außerhalb der Konzerngruppe Unikeller, die sich auf Lärm- und Wärmeschutz in Fahrzeugen konzentrieren.

Falk-Hayo Sanders wird vorerst sein neues Amt als Mitglied der Konzernleitung und Leiter der Gruppe Chemical Fiber Systems auf eigenen Wunsch nicht antreten. Zunächst sollen die mit seiner früheren Tätigkeit bei der Künkel-Wagner GmbH entstandenen Vor-

würfe entkräftet werden. Da keine Strafuntersuchung eröffnet wurde, liegt seitens Rieter kein Grund vor, Sanders das Vertrauen zu entziehen.

Für seine Doktorarbeit «Verkürzung der Heizzone beim Falschdrahttexturieren» gewann Dr. Klaus Meier, Leiter der Spinnereientwicklung in der Geschäftseinheit Synthetic Fiber Machinery in Grossostheim (D), den internationale Chemiefaserpreis 1993.

Rieter Award Woche 1993

Bereits zum 5. Mal zeichnete Rieter Spinning Systems Textilstudenten aus, die während ihres Studiums oder ihrer Abschlussarbeit mit besonderen Leistungen aufwarteten. In diesem Jahr zählten dazu: Frau Iman El Shahhat, Ägypten; Frau Tanya Stearns Knight, USA; Frau Rosa Maria Vasconcelos, Portugal; Herr Musadillo Cholijarov, Usbekistan; Herr Tingkun Lin, China; Herr S. Shrinivaasan Ramkumar, Indien und Herr Jürgen Rauscher, Deutschland.

Eine Woche lang konnten die Gewinner Rieter, die schweizerische Textilindustrie und kulturelle sowie kulinarische Genüsse der Schweiz kennenlernen. In feierlicher Atmosphäre nahm Erwin Stoller, Leiter der Konzerngruppe

pe Rieter Spinning Systems die 7 Preisträger in den Rieter Award Club auf, der nun 36 Mitglieder aus 20 Ländern zählt.

Zellweger übernimmt Geschäftsaktivitäten von Siegfried Peyer AG

Per 1. Januar 1994 übernimmt die Zellweger Uster AG die Geschäftsaktivitäten des Bereiches Textilelektronik der Siegfried Peyer AG, Wollerau. Dieser umfasst neben den in der Schweiz produzierten Garnreinigungssystemen auch die Firma Motion Control Inc., Dallas, USA., welche Faserprüfgeräte für die Baumwollindustrie herstellt. Zellweger wird einem Teil der rund 140 Beschäftigten von Peyer Arbeitsplätze anbieten können. Entwicklung und Herstellung der Garnreinigungssysteme werden schrittweise nach Uster verlegt, damit die vorhandene Infrastruktur besser ausgelastet wird.

Durch die Übernahme wird das Kerngeschäft des Textilbereiches von Zellweger in wesentlichen Belangen ausgebaut. Dank dieser Verbreiterung der technologischen Basis und des Pro-

duktsprogramms wird der Zellweger-Textilbereich die Bedürfnisse der Kunden noch besser erfüllen können.

Neues Verdickungsmittel der BASF

Mit dem kohlenwasserstofffreien Granulat Lutex P wird ein neues Verdickungsmittel für den Pigmentdruck angeboten, das neuesten drucktechnischen und ökologischen Erfordernissen entspricht. Mit diesem Verdicker wird die Abwasserbelastung verringert und ein völlig emissionsfreier Pigmentdruck bei gleichzeitig sehr guten Druckeigenschaften ermöglicht. Die Stoffe zeichnen sich durch eine verbesserte Egalität, gute Echtheiten sowie einen weichen Griff aus.

Neuer Auftrag für EMS-Inventa aus China

Die EMS-Inventa erhielt erneut einen Auftrag zur Planung und Lieferung einer Anlage zur Herstellung von Polyestergarnen mit einer jährlichen Leistung von 11 200 Tonnen. Der Auftragswert der in Zigong aufzubauenden Anlage beläuft sich auf sFr. 24 Mio.



Rieter-Award-Preisträger

Karl Mayer – Sonderausstellung auf der Heimtex

Die Karl Mayer Textilmaschinenfabrik, Oberhausen, bietet für Besucher der «Heimtextil» einen Shuttle Service, um die Kettenwirk- und Raschelmaschinen für die Herstellung von Heim- und Haustextilien im Technikum des Unternehmens zu besichtigen. Schwerpunkt ist eine neu entwickelte Gardinenmaschine, die in Jacquardtechnik vielfältig gemusterte Gardinen erzeugt, deren Motivfelder mit Effektfäden umrandet werden

können. Weiterhin werden Informationen über Kettvorbereitungsmaschinen und Fadenmodifikationen angeboten.

Lyocell by Lenzing

Die Markenfamilie der in Lenzing hergestellten Cellulosefasern wurde mit Lyocell ergänzt. Ähnlich den Logos für Viskose und Modal wurde auch hier die Gattungsbezeichnung mit dem grünen Blatt gewählt, um auf die natürliche Herkunft und die damit verbundenen Eigenschaften hinzuweisen. Lyocell ist eine neuartige, lösungsmittelgesponne-



ne Cellulosefaser, die neben ihrer ökologischen Herstellung, besonders interessante textile Merkmale aufweist und durch ihre Saugfähigkeit einen entsprechenden Tragekomfort gewährleistet.

Derzeit läuft in Lenzing eine kontinuierliche Pilotanlage mit einer Jahreskapazität von 200 t, wobei das Hauptmerkmal der Entwicklung einer spleissarmen Faser gilt. Die grosstechnische Herstellung ist ab 1996 zu erwarten.

Fifulon aus der Filzfabrik Fulda

Der Schwerpunkt der Fifulon-Kollektion liegt bei den Fixierstoffeinlagen mit besonders weichem und textilem Griffeffekt, die teils in bindemittelfreier Herstellungsweise thermisch gebunden und teils mit chemischen Bindemitteln verfestigt sind. Neben den Fixiervlieseinlagen in softiger Ausführung werden für spezielle Anwendungsbereiche auch die bewährten Wirrfasereinbügvliese, aufbügelbare Plackeinlagen und vernähbare Vlieseinlagen angeboten.

Für die Kleinteil- und Grossflächenfixierung von feinfädigen Oberstoffen und Mischgeweben in der klassischen HAKA sowie für leichte und feinfädige Popeline und Crash-Stoffe wird beispielsweise die

Soft-Fixiervlieseinlage 6558 angeboten. Die Kleinteilfixierung von feinen Damenkleider- und Blusenstoffen kann durch die superleichte Vlieseinlage vorgenommen werden, die eine Flächenmasse von 32 Gramm pro Quadratmeter hat.

Saurer Gruppe baut Stärken aus

Durch Produktinnovationen und strukturelle Anpassungen wurde bei Saurer eine Gewinnsteigerung (Reingewinn 24 Mio. Fr.) trotz leicht rückläufigem Umsatz erreicht. Zur Jahresmitte erfolgte eine Zusammenfassung der verschiedenen Aktivitäten in der Textilmaschinengruppe zu sinnvollen marktorientierten Einheiten. Alle Spinnereiaktivitäten inklusive Zirren wurden in die Saurer Spinnsysteme integriert.

Krebs Swiss und Blatter Ozon gehen gemeinsam

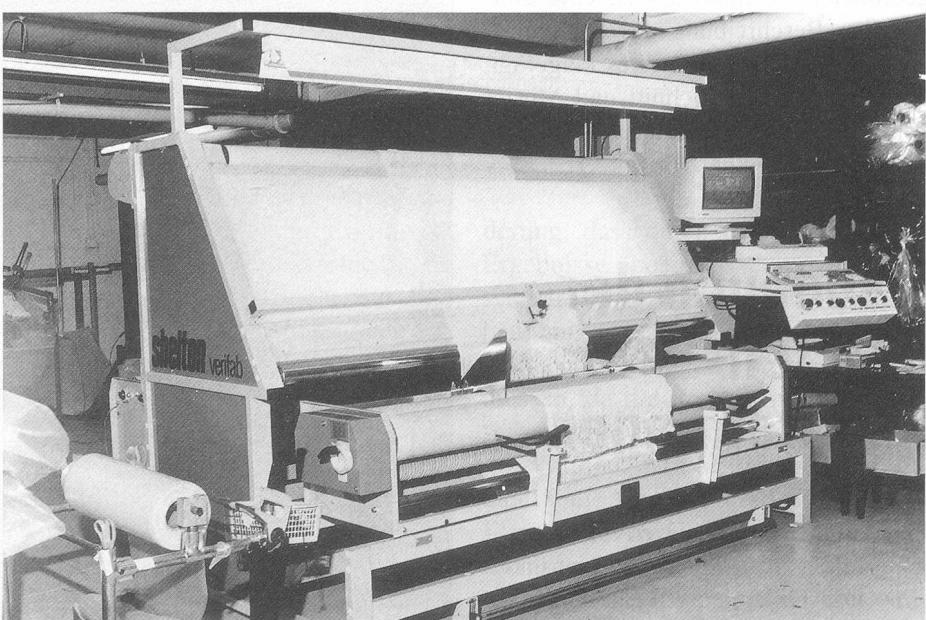
Die auf Anlagen zur Wasser- und Abwasseraufbereitung spezialisierte Zweigstelle Umwelttechnik Therwil der Krebs & Co. AG erweitert ihre Markt-

leistungen durch die Übernahme der weltweiten Vertriebsrechte für Ozonanlagen der Firma Blatter Ozon, Basel. Ozon wird einerseits zur Entkeimung von Reinstwasser und andererseits zur Oxydation diverser Schadstoffe in Industrieabwässern eingesetzt. Die kontrollierte Dosierung von Ozon ermöglicht auch die Desodorierung von übelriechenden Abluftströmen.

Warenschaumaschine für Nylon-Spitze

Die Alan Shelton Ltd. aus Leicester stellt die Warenschaumaschine, Typ Verifab, für Volant-Spitzen aus gedehntem Nylon vor, die mit einem computergestützten System zur Fehlerregistrierung ausgestattet ist.

Die dekorativen Kanten werden in drei Sektionen mit je 60 cm Breite produziert und dann geschnitten. Durch eine Relaxationsstrecke und entsprechende Breithaltewalzen läuft das Material glatt und spannungsfrei über den Schautisch. Die ermittelten Fehler werden vom Bediener in das Computersystem eingegeben. Nach der Inspektion wird ein Protokoll ausgegeben. Im praktischen Einsatz bei Laces & Textiles in Nottingham werden täglich in zwei Schichten 2 500 m Volant-Spitzen geschaut.



Warenschaumaschine, Typ Verifab